

FACHSERIE

15

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

3. Vierteljahr 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1987

Preis: DM 3,20

Bestellnummer: 2150100-86323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1986 zwischen 1.200 und 1.800 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbstständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1986 zwischen 2.700 DM und 4.100 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbstständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1986 zwischen 4.900 und 6.500 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1.000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1986

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	167		349		393	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	3876,35	84,3	6044,81	84,7
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3803,35	82,8	5841,92	81,8
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	252,98	5,5	291,67	4,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	33,21	0,7	27,13	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	73,01	1,6	202,90	2,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2).....	50,96	2,8	122,40	2,7	100,85	1,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN 3).....	79,96	4,3	238,54	5,2	555,11	7,8
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG....	1711,18	92,9	358,61	7,8	438,18	6,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1625,81	88,3	193,73	4,2	148,90	2,1
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1518,90	82,5	5,01	0,1	6,90	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN.....	97,01	5,3	184,68	4,0	140,08	2,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE...	41,41	2,2	13,98	0,3	6,29	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 6)...	43,97	2,4	150,90	3,3	282,99	4,0
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	13,63	0,7	57,70	1,3	116,60	1,6
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	20,05	1,1	76,10	1,7	85,60	1,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	1842,10	100	4595,91	100	7138,95	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,55	0,0	436,56	9,5	1010,27	14,2
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG.....	78,85	4,3	650,79	14,2	459,58	6,4
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	1762,69	95,7	3508,56	76,3	5669,10	79,4
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	34,71	-	204,74	-	369,14	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	11,63	-	89,11	-	152,21	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	7,64	-	21,50	-	88,16	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	3,99	-	64,26	-	40,87	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	1797,40	100	3713,31	100	6038,23	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1628,94	90,6	3114,22	83,9	4563,83	75,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	114,44	6,4	348,26	9,4	897,61	14,9
ZINSEN.....	0,67	0,0	100,30	2,7	352,53	5,8
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	6,82	0,4	25,62	0,7	33,40	0,6
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	6,52	0,4	24,55	0,7	31,38	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG....	-	-	14,18	0,4	164,27	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	1,37	0,1	5,28	0,1	10,49	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	6,95	0,4	6,35	0,2	102,73	1,7
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	10,38	0,6	43,95	1,2	40,24	0,7
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	11,80	0,7	36,95	1,0	32,92	0,5
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	3,51	0,2	22,12	0,6	31,79	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	72,92	4,1	93,52	2,5	129,13	2,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+54,02	+3,0	+250,83	+6,8	+576,89	+9,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+11,61	+0,6	+364,96	+9,8	+373,84	+6,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+18,54	+1,0	+71,12	+1,9	+130,49	+2,2
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+23,88	+1,3	-185,25	-5,0	+72,56	+1,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z. B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U.A.E. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG, VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN, SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW). EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUEETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1986

BLATT 1

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	50,96	X	3998,75	X	6145,66	X
EINNÄHMEN AUS VERMOEGEN.....	86,71	X	301,52	X	698,66	X
EINNÄHMEN AUS LAUFENDEN ÜBERTRAGUNGEN.....	1667,22	X	207,70	X	154,17	X
EINNÄHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. ÜBERTRAGUNGEN.....	55,60	X	240,01	X	435,20	X
EINNÄHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	16,16	X	78,55	X	136,19	X
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1628,94	100	3114,22	100	4563,83	100
DAVON:						
NÄHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	479,07	29,4	783,44	25,2	974,57	21,4
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	104,48	6,4	154,31	5,0	164,66	3,6
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	63,14	3,9	89,03	2,9	114,56	2,5
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	31,33	1,9	34,36	1,1	47,90	1,0
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE.....	29,75	1,8	34,92	1,1	46,28	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	44,18	2,7	69,23	2,2	80,58	1,8
ANDERE NÄHRUNGSMITTEL.....	24,46	1,5	48,85	1,6	55,90	1,2
GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	22,39	1,4	47,56	1,5	61,46	1,3
VERZEHHR VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IN KANTINEN, GAST- STÄTTEN U. Ä.....	87,31	5,4	143,73	4,6	166,06	3,6
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	86,29	5,3	234,73	7,5	390,12	8,5
HERREN- OBERBEKLEIDUNG.....	12,10	0,7	26,98	0,9	61,80	1,3
DAMEN- OBERBEKLEIDUNG.....	30,29	1,9	45,14	1,4	91,00	2,0
KNABEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,64	0,0	19,49	0,6	23,00	0,5
MÄDCHEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,31	0,0	19,29	0,6	24,15	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	2,98	0,2	14,80	0,5	27,16	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄSCHE, SÄUGLINGSBEKLEIDUNG...	13,13	0,8	31,84	1,0	51,90	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STOFFE, KURZWAREN.....	10,70	0,7	23,69	0,8	36,30	0,8
SCHUHE.....	13,04	0,8	51,57	1,7	69,07	1,5
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FÜR BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	3,12	0,2	1,95	0,1	6,03	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	536,47	32,9	783,71	25,2	1087,14	23,6
WOHNUNGSMIETEN.....	377,14	23,2	574,66	18,5	839,32	18,4
ENERGIE.....	159,33	9,8	209,05	6,7	247,82	5,4
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE UND ANDERE GÜTER FÜR DIE HAUS- HALTSFÜHRUNG.....	93,16	5,7	243,86	7,8	283,39	6,2
MOBEL.....	10,88	0,7	73,06	2,3	81,83	1,8
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	10,66	0,7	40,94	1,3	47,57	1,0
HEIZ- U. KOCHGERÄTE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE..	19,11	1,2	34,89	1,1	34,69	0,8
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTS- FÜHRUNG.....	10,26	0,6	26,67	0,9	37,30	0,8
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	15,34	0,9	31,18	1,0	36,16	0,8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung.....	18,70	1,1	13,02	0,4	25,93	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	8,21	0,5	24,12	0,8	19,91	0,4

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1986

BLATT 2

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	73,48	4,5	81,46	2,6	271,81	6,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	15,89	1,0	9,43	0,3	30,31	0,7
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	3,96	0,2	6,11	0,2	13,92	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	11,50	0,7	3,70	0,1	122,87	2,7
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	5,70	0,3	1,64	0,1	20,88	0,5
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	15,70	1,0	37,09	1,2	49,70	1,1
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	1,12	0,1	2,69	0,1	3,23	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	19,62	1,2	20,80	0,7	30,91	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	186,29	11,4	481,67	15,5	710,42	15,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	51,57	3,2	178,34	5,7	266,01	5,9
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	5,73	0,4	23,74	0,8	27,42	0,6
Kraftstoffe.....	25,05	1,5	105,74	3,4	143,54	3,1
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	1,27	0,1	2,83	0,1	3,76	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- rader.....	29,05	1,8	75,04	2,4	112,56	2,5
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	31,06	1,9	42,77	1,4	81,09	1,8
Nachrichtenuebermittlung.....	42,58	2,6	53,21	1,7	74,04	1,6
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	88,36	5,4	288,82	9,3	449,43	9,8
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	11,76	0,7	24,00	0,8	57,42	1,3
andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit, Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	8,73	0,5	66,58	2,1	72,29	1,6
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	27,69	1,7	49,69	1,6	80,52	1,8
Unterrichtsleistungen.....	5,63	0,3	21,44	0,7	30,79	0,7
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	-	-	34,67	1,1	62,40	1,4
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	17,45	1,1	60,10	1,9	85,47	1,9
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	9,33	0,6	21,08	0,7	40,82	0,9
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	5,01	0,3	8,90	0,3	12,35	0,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	2,76	0,2	2,35	0,1	7,36	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	85,82	5,3	216,53	7,0	396,94	8,7
Begraebnisartikel.....	5,13	0,3	20,25	0,7	36,59	0,8
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	2,62	0,2	0,97	0,0	0,80	0,0
Pauschalreisen.....	63,84	3,9	152,68	4,9	258,11	5,7
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	4,69	0,3	32,29	1,0	83,60	1,8
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,52	0,2	6,01	0,2	10,93	0,2
	7,02	0,4	4,34	0,1	6,91	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	7,37	X	462,17	X	1043,67	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	78,85	X	666,11	X	626,08	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	30,52	X	91,38	X	184,16	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	66,68	X	80,83	X	103,98	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	26,84	X	296,51	X	953,39	X

3 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

3. VIERTELJAHR 1986

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1628,94	100	3114,22	100	4563,83	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	479,07	29,4	783,44	25,2	974,87	21,4
NAHRUNGSMITTEL 2).....	319,74	19,6	478,26	15,4	571,33	12,5
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	161,90	9,9	235,89	7,6	271,78	6,0
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	157,84	9,7	242,37	7,8	299,55	6,6
GETRÄNKE.....	69,35	4,3	119,22	3,8	144,72	3,2
TABAKWAREN.....	17,96	1,1	24,51	0,8	21,34	0,5
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.ÄE	72,01	4,4	161,45	5,2	237,17	5,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	86,29	5,3	234,73	7,5	390,12	8,5
OBERBEKLEIDUNG.....	44,75	2,7	111,29	3,6	202,51	4,4
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	27,01	1,7	70,33	2,3	115,49	2,5
SCHUHE.....	14,53	0,9	53,11	1,7	72,12	1,6
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	536,47	32,9	783,71	25,2	1087,14	23,8
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U.ÄE.) 4)	377,14	23,2	574,66	18,5	839,32	18,4
ENERGIE.....	159,33	9,8	209,05	6,7	247,82	5,4
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	88,29	5,4	132,86	4,3	183,84	4,0
HEIZÖL.....	8,46	0,5	19,78	0,6	20,84	0,5
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNHEIZUNG.....	53,69	3,3	63,63	1,7	40,95	0,9
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. ÄE. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	93,16	5,7	243,86	7,8	283,39	6,2
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	10,88	0,7	73,06	2,3	81,83	1,8
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHESCH.....	10,66	0,7	40,94	1,3	47,57	1,0
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	19,11	1,2	34,89	1,1	34,69	0,8
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	10,26	0,6	26,67	0,9	37,30	0,8
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	15,34	0,9	31,18	1,0	36,16	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	8,21	0,5	24,12	0,8	19,91	0,4
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	73,48	4,5	81,46	2,6	271,81	6,0
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	19,85	1,2	15,54	0,5	44,23	1,0
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHÄUSEN U.ÄE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	17,20	1,1	5,34	0,2	143,75	3,1
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	16,82	1,0	39,78	1,3	52,93	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	19,62	1,2	20,80	0,7	30,91	0,7
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	186,29	11,4	481,67	15,5	710,42	15,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	51,57	3,2	178,34	5,7	268,01	5,9
KRAFTSTOFFE.....	25,05	1,5	105,74	3,4	143,54	3,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	1,27	0,1	2,83	0,1	3,76	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	20,31	1,2	56,52	1,8	83,13	1,8
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9).....	14,46	0,9	42,27	1,4	56,84	1,2
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	31,06	1,9	42,77	1,4	81,09	1,8
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	42,88	2,6	53,21	1,7	74,04	1,6
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	88,36	5,4	288,82	9,3	449,43	9,8
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	10,16	0,6	20,18	0,6	46,31	1,0
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	1,60	0,1	3,83	0,1	11,12	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	4,58	0,3	19,37	0,6	16,19	0,4
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	27,69	1,7	49,69	1,6	80,52	1,8
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.ÄE.....	17,45	1,1	60,10	1,9	85,47	1,9
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	9,33	0,6	21,08	0,7	40,82	0,9
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	5,01	0,3	8,90	0,3	12,35	0,3
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART. REISEN.....	85,82	5,3	216,53	7,0	396,94	8,7
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	1,83	0,1	7,19	0,2	18,64	0,4
TASCHEN, KOFFER U.ÄE.....	2,36	0,1	10,66	0,3	15,16	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	63,84	3,9	152,68	4,9	258,11	5,7
PAUSCHALREISEN.....	4,69	0,3	32,29	1,0	83,60	1,8
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	760,94	46,7	1258,30	40,4	1600,85	35,1
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	128,75	7,9	425,41	13,7	654,96	14,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	98,48	6,0	347,82	11,2	471,67	10,3
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	389,26	23,9	602,07	19,3	876,41	19,2
REPARATUREN.....	28,41	1,7	48,33	1,6	90,93	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	223,10	13,7	432,30	13,9	869,00	19,0

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSSCHULE, TÜEV- GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWASCHESCH. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMUCKWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) ÜBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH QUETERARTEN

BLATT 1

3. VIERTELJAHR 1986

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1)	DM	I MENGE 1)	DM	I MENGE 1)	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	479,07	.	783,44	.	974,67
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	319,74	.	478,26	.	571,33
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	161,90	.	235,89	.	271,78
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	43,65	.	62,54	.	67,96
RINDFLEISCH.....	1 156	13,28	1 100	12,28	1 137	14,41
KALBFLEISCH.....	98	1,11	59	0,89	83	1,27
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 845	15,49	3 440	29,82	2 831	28,29
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	27	0,32	18	0,21	45	0,53
GEFLUEGEL.....	1 023	6,21	1 063	6,73	1 092	8,47
HACKFLEISCH.....	493	4,56	1 165	9,96	1 267	11,99
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	264	1,33	242	1,23	215	1,32
SONSTIGES FLEISCH.....	140	1,34	135	1,42	168	1,68
FLEISCHWAREN.....	.	51,86	.	83,56	.	84,26
WURST UND WURSTWAREN.....	2 969	35,02	5 152	60,85	4 504	58,36
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	774	11,61	960	15,33	1 084	18,87
WURSTKONSERVEN.....	199	1,69	266	2,04	206	1,73
FLEISCHKONSERVEN.....	.	1,34	.	1,17	.	1,41
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	.	2,19	.	4,17	.	3,89
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	388	3,50	211	2,09	361	3,88
FISCHWAREN.....	.	5,48	.	6,12	.	8,55
FISCHKONSERVEN.....	.	3,35	.	3,07	.	3,74
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	2,13	.	3,05	.	4,81
MILCH.....	.	22,78	.	37,13	.	44,10
TRINKMILCH (LITER).....	8,4	8,28	17,2	17,09	18,8	19,27
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,77	.	2,32	.	2,94
SAHNE (LITER).....	0,6	2,90	1,1	4,94	1,4	6,46
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,77	.	8,87	.	11,65
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,05	.	3,91	.	3,78
KAESE.....	.	16,44	.	25,62	.	38,35
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	986	11,40	1 796	20,31	2 501	30,81
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 376	4,37	1 293	4,89	1 667	6,86
SAUERMILCHKAESE.....	52	0,67	50	0,42	80	0,68
EIER.....	.	7,44	.	8,94	.	9,70
FRISCH (STUECK).....	34	7,43	43	8,93	45	9,68
BEARBEITET.....	.	0,02	.	0,01	.	0,02
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 275	10,57	1 201	9,73	1 784	14,71
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	39	0,19	34	0,17	47	0,26
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	157,84	.	242,37	.	299,55
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,72	.	7,45	.	7,44
MARGARINE.....	1 145	3,87	1 830	4,98	1 424	4,42
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,86	.	2,47	.	3,02
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	31,33	.	34,36	.	47,90
FRISCHOBST.....	.	28,09	.	28,91	.	39,80
KERNOBST.....	.	5,06	.	7,98	.	10,69
STEINOBST.....	.	9,21	.	7,46	.	10,24
BEEREN.....	.	2,67	.	1,85	.	2,75
WEINTRAUBEN.....	1 780	4,19	1 983	4,53	2 439	5,86
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	163	0,54	82	0,24	150	0,42
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	489	1,54	200	0,70	374	1,30
BANANEN.....	1 910	3,68	2 384	4,50	2 493	4,98
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,20	.	1,64	.	3,57
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	3,25	.	5,45	.	8,10
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,12	.	3,05	.	5,07
OBSTKONSERVEN.....	.	2,06	.	2,27	.	2,79
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,05	.	0,06	.	0,13
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,05	.	0,10
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	29,75	.	34,92	.	46,28
KARTOFFELN, FRISCH.....	8 858	6,61	8 356	5,72	7 670	6,15
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,31	.	4,54	.	4,88

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.

4 AUFWENDUNGEN FÜR Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

BLATT 2

3. VIERTELJAHR 1986

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1) I	DM	MENGE 1) I	DM	MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMÜSE.....	.	16,30	.	15,72	.	24,29
BLUMENKOHLE.....	612	1,16	474	0,86	551	1,05
WEISSKOHLE.....	266	0,26	226	0,23	241	0,23
SONST. KOHLE.....	.	0,59	.	0,51	.	0,68
KOPFSALAT.....	382	1,13	363	1,04	428	1,37
SONST. BLATT- UND STENGELGEMÜSE.....	.	1,26	.	1,13	.	2,04
TOMATEN.....	1 581	3,74	1 775	4,05	2 419	5,95
GURKEN.....	1 080	2,15	1 024	2,08	1 329	2,85
SONST. FRUCHTGEMÜSE.....	.	0,92	.	1,84	.	3,17
ZWIEBELGEMÜSE.....	1 162	1,40	1 081	1,44	1 309	1,92
HUELSENFRÜCHTE.....	422	1,21	212	0,57	432	1,22
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	734	0,95	566	0,76	954	1,41
SONST. GEMÜSE.....	.	1,53	.	1,23	.	2,39
TIEFGEFRORENES GEMÜSE, GEMÜSEKONSERVEN U. AE.....	.	5,40	.	8,72	.	10,67
TIEFGEFRORENES GEMÜSE.....	.	0,80	.	1,48	.	1,91
GEMÜSEKONSERVEN.....	.	4,60	.	7,24	.	8,76
ANDERE GEMÜSEERZEUGNISSE (OHNE GEMÜSESAEFTE).....	.	0,13	.	0,22	.	0,29
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	44,18	.	69,23	.	80,58
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	28,45	.	45,40	.	53,14
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 534	19,82	8 988	27,15	9 745	32,72
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 462	8,41	2 686	17,70	2 766	20,01
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,22	.	0,54	.	0,41
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	10,39	.	13,62	.	15,21
DAUERBACKWAREN.....	.	5,34	.	10,21	.	12,23
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	24,46	.	48,85	.	55,90
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	2 552	5,12	3 072	6,13	2 974	6,06
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,42	.	1,51	.	1,61
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	6,92	.	11,14	.	14,87
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRÜCHTE).....	.	3,53	.	9,85	.	10,04
SPEISEEIS.....	.	3,87	.	14,62	.	15,73
BIENENHONIG.....	256	2,31	248	2,18	357	3,12
MARMELADE, KONFITUREN, GELEE, OBSTKRAUT.....	430	2,07	370	1,69	515	2,59
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,23	.	1,74	.	1,87
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	15,01	.	27,57	.	34,03
WEIZENMEHL.....	1 067	1,10	1 642	1,58	1 544	1,57
REIS.....	250	0,80	395	1,37	566	2,03
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,76	.	1,47	.	2,58
TEIGWAREN.....	475	1,86	1 110	3,84	1 008	3,82
MJESLI, CORNFLAKES.....	.	0,51	.	2,63	.	5,26
GEWUERZE.....	.	1,23	.	2,02	.	2,38
SPEISESALZ.....	267	0,30	296	0,37	258	0,38
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,4	0,61	0,5	0,76	0,5	0,88
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	7,84	.	13,52	.	15,12
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	7,39	.	19,98	.	27,42
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	.	.	109	0,90	129	1,22
FERTIGGERICHTE.....	.	7,35	.	19,08	.	26,21
GETRAENKE 2).....	.	69,35	.	119,22	.	144,72
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	37,93	.	66,86	.	75,02
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MÜSESAEFTE U. AE.....	.	4,15	.	13,39	.	17,26
TAFELWASSER.....	.	8,17	.	9,81	.	11,87
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,58	.	6,01	.	5,00
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,29	.	10,83	.	11,07
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	1,85	.	2,04	.	2,51
KAFFEE.....	842	20,01	1 038	23,55	1 067	24,98
TEE 3).....	25	0,89	41	1,23	71	2,32
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	31,42	.	52,36	.	69,70
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	6,79	0,6	9,31	0,9	13,92
BIER (LITER).....	6,4	13,12	17,7	27,16	16,0	26,91
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	2,6	9,66	3,2	12,60	4,7	23,80
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	1,85	0,5	3,29	0,6	5,07
TABAKWAREN.....	.	17,96	.	24,51	.	21,34
ZIGARETTEN (STUECK).....	82	14,84	116	20,89	108	18,87
ZIGARREN (STUECK).....	3	1,19	0	0,21	0	0,17
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	1,93	.	3,41	.	2,30
VERZEH VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	72,01	.	161,45	.	237,17
VERZEH VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	.	.	3	8,81	6	19,34
VERZEH VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	46,52	.	108,66	.	158,42
VERZEH VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	25,49	.	43,98	.	59,41

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfäßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfäßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1983). Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1983: 25 000 DM und mehr).

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte (vorgesehen)
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (vorgesehen)
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten (vorgesehen)
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (vorgesehen)

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.